

## HGV-Test in China bestanden

**Balfour Beatty Rail meldet den erfolgreichen Test auf der neuen Hochgeschwindigkeitsstrecke in China.**

Anfang August wurde erstmals eine offizielle Testfahrt an der Oberleitung mit Geschwindigkeiten über 350 km/h zwischen Changsha und Wuhan realisiert. Der Test erfolgte mit dem Triebzug CRH 2-061 aus der Serie Shinkansen. Die dazu erforderliche Messausrüstung wurde ebenfalls von Balfour Beatty Rail realisiert. Auf der 323 Kilometer langen Strecke wurde eine Geschwindigkeit von 354 km/h erreicht. Dabei fuhr man über eine Strecke von 222 km mit einer Geschwindigkeit von mehr als 300 km/h. Der neue Regeltriebzug CRH 3 der Baureihe Velaro CN wird auf dieser Strecke erprobt. Die Gesamtstrecke wird Anfang 2010 in Betrieb genommen.

Balfour Beatty Rail erhielt im Sommer 2007 den Auftrag zur Elektrifizierung der Strecke zwischen Wuhan und Guangzhou – seine der größten Hochgeschwindigkeitsprojekte der Welt. Der Geschäftsbereich International der Balfour Beatty Rail

Deutschland mit Sitz in München zeichnet dabei für das Design, die Lieferung, die Montageüberwachung und die Inbetriebnahme verantwortlich. Die besondere Herausforderung der insgesamt 967 km langen zweigleisigen Bahnstrecke mit insgesamt 18 Bahnhöfen liegt darin, rund 410 km auf Brücken und Viadukten und rund 170 km in Tunneln zurückzulegen. Die Betriebsgeschwindigkeit wird 300 km/h betragen (Design-Auslegung 350 km/h) und ist für die chinesischen Personenverkehrs- und Hochgeschwindigkeitsstrecken ein Novum. Damit setzt Balfour Beatty Rail nach eigenen Angaben neue Standards für innovative Verkehrslösungen am asiatischen Markt.

Die Schlüsseltechnologie für das gesamte Traktionsstromsystem auf dieser neuen HGV-Strecke bilden die Komponenten des Oberleitungssystems. Zwanzig Prozent des Komponentenbedarfs werden aus lokaler Fertigung bezogen.